

Habe ich eine Corona- (Covid-19)-Infektion?

Wer im Moment ein Kratzen im Hals verspürt oder sogar Fieber hat, stellt sich schnell die Frage: Bin ich nur erkältet oder habe ich mich etwa mit Corona infiziert?

Die letzten Tage haben es gezeigt: Die zweite Welle rollt an und die Infektionszahlen an Covid-19 steigen rasant an. Da kommt etwas auf uns zu! Die Situation ist beunruhigend, doch gilt es, *Ruhe zu bewahren*. Wir sind bestens gerüstet für die zweite Welle, und unsere Kenntnisse über das Virus und unsere Behandlungsmöglichkeiten sind deutlich besser als noch im Frühjahr. Die steigende Zahl an Neuerkrankungen verdanken wir der zunehmenden Mobilität im Sommer und im Herbst. Keiner wollte auf seine Ferien verzichten, und für diese Leichtsinnigkeit bestraft uns nun das Virus.

Der Herbst ist da und mit ihm die nächste Erkältungssaison. Doch wie kann ich eigentlich feststellen, ob sich nur ein normaler Schupfen anbahnt oder ich mich mit dem Corona-Virus infiziert habe?

Sicherheit bringt nur ein Test

Selbst für Ärzte ist es in den ersten Tagen *nicht möglich* zu unterscheiden, ob sie an Covid-19 oder einer Erkältung oder Grippe erkrankt sind. Das liegt zum Teil an den *unspezifischen* Symptomen, aber auch an Ähnlichkeiten zwischen den Erkrankungen. Beide gehen zum Beispiel mit Husten und Halsschmerzen einher. Der Verlust vom Geschmacks- und/oder Geruchssinn gilt als Corona-Symptom. Schlechter schmecken oder riechen kann man aber auch bei einer Erkältung, wenn die Nase verstopft ist. Sicherheit bringt letztlich nur ein Corona-Test.

Als einigermaßen sicheren Hinweis für eine Grippe ist das schlagartige Krankheitsgefühl zu nennen, das Betroffene regelrecht überfällt. Sie fühlen sich wie von einem Baum erschlagen, können nicht mehr aufstehen und fühlen sich von einer Minute auf die andere schwerkrank. Bei Corona oder einer Erkältung berichten Erkrankte tendenziell von einem *langsamen*

Verlauf mit einer steigenden Intensität der Beschwerden.

Typische Symptom-Kombinationen gibt es nicht, alles ist möglich. Tendenziell stehen aber bei Corona und Grippe hohes Fieber und starker, trockener Husten im Vordergrund. Eine Erkältung und Grippe führen häufig zu Gliederschmerzen. Ein grippaler Infekt ist nach einigen Tagen ausgestanden, eine Grippe fesselt Kranke auch mal eine ganze Woche ans Bett. Danach brauchen sie noch eine längere Zeit, um sich vollständig zu erholen. Covid-19 scheint nach der bisherigen Datenlage ansteckender zu sein und schwerere Verläufe zu haben als die Grippe.

Die häufigsten Corona-Symptome

- Fieber
- trockener Husten
- Müdigkeit
- Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- Durchfall
- Bindehautentzündung
- Kopfschmerzen
- Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns
- Verfärbung an Fingern oder Zehen oder Hautausschlag

Mit dem *Covid-Guide* (www.covidguide.health) können Sie einen *Selbsttest* machen zur Ersteinschätzung einer möglichen Covid-19-Infektion. Menschen, die nur leichte Symptome haben und ansonsten nicht unter anderen Krankheiten leiden, sollten sich daheim auskurieren. Im Durchschnitt vergehen ab der Infektion mit dem Virus fünf bis sechs Tage, bis bei einer Person Symptome auftreten. Es kann jedoch auch bis zu 14 Tage dauern.

Im Zweifelsfall auf Nummer sicher!

Bei Unsicherheit rate ich Ihnen, *schnell aktiv zu werden* und bei Symptomen wie Husten, Fieber, Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns und Halsschmerzen *freiwillig zu Hause zu bleiben*. *Ausserdem sollten Sie direkte Kontakte zu anderen vermeiden.*

Rufen Sie Ihren Hausarzt an oder schreiben Sie per Mail, um was es geht. Dann teilt man Ihnen die nächsten Schritte mit. *Bitte gehen Sie nicht unangemeldet in eine Praxis, um andere Menschen nicht zu gefährden.*

Lokale *Corona-Hotlines* beantworten Fragen ebenfalls: Tel. 058 463 00 00 (täglich 6 bis 23 Uhr).

Testen: ja oder nein?

Personen mit typischen Krankheitssymptomen von Covid-19 müssen in Isolation. Personen, die engen Kontakt mit einer



an Covid-19 erkrankten Person hatten, müssen in Quarantäne. So können Infektionsketten unterbrochen werden. Der Nachweis für Covid-19 läuft über *Abstriche aus dem Mund-, Nasen- oder Rachenraum*. Der Abstrich kann Erbgut des Virus enthalten.

Die neuen Covid-Viren infizieren zunächst vor allem die Schleimhautzellen an der hinteren Rachenwand. Mit diesen Zellen erwischt man also vor allem am Anfang der Infektion die höchstmögliche Virenkonzentration.

Mittlerweile gibt es zwei Testverfahren:

- der standardmässige PCR-Test,
- Antigen-Schnelltests.

Während der PCR-Test sehr genau ist, benötigt diese Methode relativ lange. In der Regel vergehen *mehr als 24 Stunden*, bis das Ergebnis vorliegt. Schnelltest sollten bald lieferbar sein, was v.a. in der Grundversorgerpraxis sehr wertvoll ist. Ein grosser Vorteil der Antigen-Tests besteht darin, dass zwischen Probenentnahme und Ergebnis nur 10 bis 15 Minuten vergehen. Deshalb könnten gerade die Antigen-Schnelltests helfen, Infizierte früher zu finden.

Schnelltests sind weniger genau

Die Schnelltests sind insgesamt weniger genau als PCR-Nachweise. Sie erkennen im direkten Vergleich Kranke seltener als krank, Gesunde seltener als gesund. Ein negatives Testergebnis mit einem Antigen-Schnelltest bedeutet nicht, dass man nicht infiziert ist! Wer aus Risikogebieten einreist, Symptome hat oder Kontakt zu Infizierten hatte, soll auf Covid-19 getestet werden.

Um die Infektionsketten rasch unterbrechen zu können, müssen möglichst alle infizierten Personen erkannt werden. Dafür muss genügend getestet werden. Der Bund übernimmt deshalb seit dem 25. Juni 2020 die Kosten.

Maskenpflicht!

Seit dem 19. Oktober 2020 gilt für alle öffentlich zugänglichen Innenräume sowie für alle Zugangsbereiche des öffentlichen Verkehrs *schweizweit eine Maskenpflicht*. Zudem sind spontane Menschenansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum verboten und der Bundesrat empfiehlt, wie im März 2020, wieder das Homeoffice.

«Unglücklich ist die Seele, die des Zukünftigen wegen ängstlich ist, und elend ist schon vor dem Elend, wer in Sorgen schwebt, ob das, woran er sich erfreut, ihm auch bis ans Ende verbleiben werde.» (Seneca)

Bleiben Sie gesund!
Ihr

Dr. med. Claudio Lorenzet

www.lorenz.ch
www.bergdietikon.ch/arzt

BOSSHARD

Gebäudehülle

Bedachungen | Spenglerei
Fassadenbau | Solaranlagen

Dietikon
T 044 741 38 03
wbosshard.ch

Gut fürs Haus.

– weishaupt –



Aussengerät



Innengerät

Biblock-Wärmepumpen

Klare Technik, klares Design

- Flüsterleises Aussengerät
- Vollausgestattetes Innengerät
- Hohe Effizienz
(Energieeffizienzklasse A+++ bei VL 35 °C)
- Intuitive Regelung mit Farbdisplay

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH
Tel. 044 749 29 29, www.weishaupt-ag.ch